

Anlage III

Bestätigt:

Leiter der Bezirksverwaltung
gez.

V o r s c h l a g

zum Einsatz des IMB als Bausoldat

Bei der Suche und Auswahl geeigneter IM meiner DE, die als Bausoldaten in Frage kämen, wurde der

IMB ».....«
Reg.-Nr.:
op. Mitarbeiter

bekannt.

Der IM wurde 1983 zur Zusammenarbeit mit unserem Organ verpflichtet. In dieser Zeit erarbeitete er operativ bedeutsame Informationen zu kirchlich gebundenen, negativen Personen, in OV ».....« (abgelegt 1983, zur OPK ».....« (abgelegt 1984), und zu den Friedensdekaden 1983 und 1984.

Alle Informationen waren objektiv und wurden durch gleichgelagerte Aufträge anderer IM bzw. im Ergebnis der Vernehmung der Abteilung IX der Bezirksverwaltung bestätigt.

Zur Zeit arbeitet der IM am Operativ-Vorgang ».....« gem. § 106 StGB.

Beim genannten OV gelang es, über eine operative Kombination den IM an die OV-Person heranzuführen. Von dem Verdächtigten liegt die Bereitschaft vor, den IM bei der Formulierung des Ablehnungsschreibens zum Dienst mit der Waffe für das zuständige WKK zu unterstützen.

In der bisherigen inoffiziellen Zusammenarbeit zeigte der IM stets hohe Einsatzbereitschaft bei der Erfüllung ihm übertragener Aufgaben, berichtete in schriftlicher Form mit hohem Wahrheitsgehalt und arbeitete selbständig an Lösungswegen und Varianten mit.

Das Motiv der Zusammenarbeit ist seine politische Überzeugung. Er fühlt sich in dieser inoffiziellen Arbeit in seiner Person bestätigt. Es besteht eine feste Bindung an das MfS.

Eine Dekonspiration trat nicht auf.

Leiter der Kreisdienststelle
gez.